



Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 7. Mai 2025

Antrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 14. Mai 2025 Verkehrssituation Bahn-Brücke zwischen Parkstraße und Scherbsgraben

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 14. Mai 2025 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Zur aktuell starken Auslastung der Bahn-Brücke zwischen Parkstraße und Scherbsgraben beantwortet die Verwaltung folgende Fragen:

- 1.) Welche Auswirkungen hat der aktuelle enorm starke Verkehr über die Bahn-Brücke auf das Bauwerk?
- 2.) Gibt es konkrete Zahlen zur Nutzung dieser Strecke, eventuell sogar im Vergleich zur Nutzung in der Zeit vor der Baustelle in der Fuchsstraße?
- 3.) Welche Möglichkeiten gibt es, den Verkehr, der über die Bahn-Brücke fließt, einzudämmen und welche Maßnahmen scheinen am besten geeignet, die Verkehrssicherheit am Scherbsgrabenbad vor allem für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen wieder zu erhöhen?

B e g r ü n d u n g:

Aktuell (und voraussichtlich noch viele Monate) ist die Fuchsstraße gesperrt. Viele Fahrzeuge nutzen daher die Ausweichroute über die Parkstraße und den Scherbsgraben, um von Dambach und Unterfürberg Richtung Innenstadt zu kommen. Dabei wird nach der Einmündung der Lindenstraße stadteinwärts eine kleine Brücke passiert, die über die Bahnstrecke führt. Sie ist bereits unter Normalbedingungen für den Schwerlastverkehr gesperrt. Seit der Sperrung der Fuchsstraße hat sich der Verkehr, der über diese einspurig befahrbare Bahn-Brücke fließt, jedoch vervielfacht. Darunter sind neben Fahrradfahrer*innen und PKW auch zahlreiche kleinere LKW und Lieferwagen.

Für diese Verkehrsbelastung ist die kleine Bahn-Brücke nicht ausgelegt. Wegen bereits vorhandener Brückenschäden ist die Maximalgeschwindigkeit auf der Brücke bereits auf 10 km/h beschränkt. Es

ist nichts darüber bekannt, wie sich der enorm gestiegene Verkehr auf das Brückenbauwerk auswirken wird.

Der starke Verkehr hat auch weitere negative Auswirkungen: In Stoßzeiten gibt es teilweise Rückstaus von der Billiganlage an den Bädern vorbei bis zur Bahnunterführung.

Außerdem ist die Straße zwischen Fürthermare/Scherbsgrabenbad und dem Parkhaus dadurch sehr stark befahren, was trotz des Zebrastreifens Gefahrenpotenzial birgt. Wenn das Freibad geöffnet ist, sind bei schönem Wetter sicher verstärkt Konflikte mit Fahrradfahrer*innen zu erwarten.

Die Situation wird sich in den kommenden Monaten sicher eher zuspitzen als entspannen, da im Sommer erfahrungsgemäß noch mehr Familien und Kinder im Freibad-Umfeld unterwegs sind – teils zu Fuß, teils mit dem Fahrrad.

Ansprechpersonen für Rückfragen: Xenia Hasenschwanz / xenia.hasenschwanz@gruene-fuerth.de / 0170 5404264
Harald Riedel / harald.riedel@gruene-fuerth.de / 0911 7876333

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Hasenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest